

Hessen Landesstelle	Grünberg Ausschuss	spr..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>16150129</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Gebhard</b> Zuname		<b>Ryan</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Schönfeld, Eike</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Bärenschwur</b> Titel			ID: 161516150129 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
<b>978-3-8489-2051-8</b> ISBN	<b>256</b> Seitenzahl	<b>14,90</b> Preis (EURO)	
<b>Aladin</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Abenteuererzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>22.07.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Tiere</b> <b>Alter</b> <b>Angst</b>
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Sobald Tyson 13 ist, darf er mit seinem Großvater auf Wapitijagd gehen, so lautet das Familienversprechen. Doch als es soweit ist, ist Gramps fast 80 und nierenkrank, und in den Tetons, dem Ziel des Jagdausflugs, hat eine Bäarin zwei Touristen getötet...

**Beurteilungstext**  
 Tysons Leben steckt in einer Krise. Seine Eltern sind nach einer Phase der Arbeitslosigkeit pleite, sodass die Familie zum Großvater in dessen Haus zieht. Dann wird der geliebte Großvater schwer krank und muss in ein Altersheim. Und als ob das alles nicht schon genug wäre, hängt Tysons bester Freund Bright nur noch mit seinen Freunden vom Football ab und demütigt Tyson vor ihnen. Tyson hat das Image des übergewichtigen Versagers und fühlt sich auch so. Die bevorstehende Wapitijagd wird das ändern, davon ist Tyson überzeugt. Doch seine Eltern machen diesen Traum zunichte. Sie verbieten den Trip. Tyson will das zunächst nicht wahrhaben, dann gelingt es ihm und dem Großvater mit Tricks und Lügen, doch zu fahren. Allerdings verläuft die Jagd nicht ganz so, wie die beiden sich das vorgestellt haben, und richtig gefährlich wird es obendrein.  
 Ryan Gebhards Geschichte gibt einen schönen Einblick in die amerikanische Gesellschaft. Der schnelle soziale Abstieg der Familie durch die Arbeitslosigkeit der Eltern, die kaum bezahlbare medizinische Versorgung des dialysepflichtigen Großvaters oder der autoritäre Erziehungsstil der Eltern sind typisch. Aber auch das Jagdrecht erstaunt den deutschen Leser. Dass ein Teenager, der mal mit seinem Opa am Schießstand geübt hat, auf Großwild schießen darf, ist für uns schon befremdlich. Und dass der Großvater es als Zeichen von Männlichkeit ansieht, dass Tyson das soeben unwaidmännisch erlegte Tier ausnimmt und zerlegt, entspricht auch nicht unbedingt den hier üblichen pädagogischen Ansichten. Neben den lebensnahen Komponenten der Erzählung arbeitet der Autor auch mit Szenen, die weniger realistisch sind, aber Nervenkitzel und Spannung erzeugen. So wird Tyson tatsächlich mit einem Bären konfrontiert.  
 "Bärenschwur" ist eine Abenteuergeschichte, die auch viele Aspekte des Erwachsenwerdens von Jungs bearbeitet. Es geht um Freundschaft und erste Liebe, um die Position in der Familie oder darum, Verantwortung zu übernehmen. Auch das Altwerden spielt eine wichtige Rolle. Die Beziehung zwischen Tyson und seinem Großvater verändert sich. Tyson wird vom unbekümmerten Enkel zu dem, der sich Sorgen macht und auf den Großvater aufpasst.  
 Die Erzählsprache des Autors ist leicht verständlich; die große Schrift im Buch ist leicht zu lesen.  
 "Bärenschwur" ist ein spannendes Buch, und mit dem Helden Tyson werden sich viele Jungs identifizieren können.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. <b>1815507291</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Linda Sarah &amp; Benji</b> Zuname Vorname		ID: 18151815507291	
Davies, Benji Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Hohnhold, Johanna Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Beste Freunde</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-8489-0091-6</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>12,90</b> Preis (EURO)	Schlagwörter _____ _____ _____
<b>Aladin</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 06.09.2015</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum <b>25.08.2015</b>	

**Inhaltsangabe**  
 Als Sam fragt, ob er mitspielen dürfe, ahnen wir, dass das enge Verhältnis von Ben und Eddy einen Knacks kriegen wird. Zwischen zwei, die solch "ein tolles Team" bilden, ist kein Platz für einen Dritten, findet Ben. Und deshalb ist er es, der sich zurückzieht, eifersüchtig, gekränkt, unverstanden. Sam dagegen ist es, der doch noch alles zu einem guten Ende führt. Dann bilden eben Drei "ein tolles Team"!

**Beurteilungstext**  
 Die Jungen sind je etwa gleichalt. Sie gehen noch nicht zur Schule, verbringen viel Zeit draußen. Ihr liebster Spielzeug sind zwei große Kartons, die sie mithilfe ihrer Fantasie oben auf dem Hügel verwandeln können in eine Ritterburg, eine Rakete oder in ein Piratenschiff. Sie spielen "Drachenjäger" oder "Wolkenfangen", "segeln, rennen, springen, fliegen", sie "quatschen und kichern" und manchmal sind sie auch einfach "mucksmäuschenstill".

Benji Davis zeichnet eine ländliche, hügelige Gegend, eine ‚heile Welt‘, in der keine Erwachsenen auftreten, außer den Jungen kaum ein anderes Lebewesen. Die Kinder sind sich selbst genug. Wir können sie leicht auseinander halten, denn Eddy trägt immer eine blaue Pudelmütze, Ben hat dunkle Haare, die wie ein kleiner Helm ausschauen. Unter Sams Mütze mit den Ohrenklappen lugen wenige blonde Haare hervor. Alle Gesichter haben freundliche dunkle Knopfaugen und je eine kleine süße ‚Knubbelnase‘, die Münder werden durch je eine gebogene Linie angedeutet oder fehlen ganz. Als sich die Münder öffnen, kommt auch zugleich mehr Schwung in die Geschichte.

Erzählt wird eine Situation, wie sie vielfach stattfindet. Die ganz feste Zweierbeziehung bekommt einen Riss, nachdem eine dritte Person hineingelassen wird. Eifersucht, beleidigtes Sich-Zurückziehen, Sprachlosigkeit. Ohne Streit oder auch nur ein lautes Wort zerbricht das "tolle Team". Es liegt an dem Neuen, dass das nicht so bleibt, sondern dass die Freundschaft von allen drei Jungen vielleicht sogar noch besser ist als die von Ben und Eddy war.

Nicht "Verdrängen" ist das Ziel, sondern "Einbeziehen". - Da können auch Erwachsene noch etwas lernen!

<b>Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. <b>231509113</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Sarah</b> Zuname			<b>Linda</b> Vorname		
<b>Davies, Benji</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Hohnhold, Johanna</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Beste Freunde</b> Titel			ID: 2315231509113		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>978-3-8489-0091-6</b> ISBN		<b>32</b> Seitenzahl		<b>12,90</b> Preis (EURO)	
<b>Aladin</b> Verlag			<b>Hamburg</b> Ort		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			<b>Bilderbuch</b> Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Aggressivität</b> <b>Außenseiterin/Außenseiter</b>
Erstelldatum: <b>15.09.2015</b>					
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

**Inhaltsangabe**  
 Eddy und Ben sind unzertrennlich - bis Sam auftaucht und Ben nicht mehr mitmachen will. Eine Geschichte über eine wunderbare Freundschaft; und eine weitere.

**Beurteilungstext**  
 Ben und Eddy sind unzertrennlich. Auf einem Hügel spielen sie jeden Tag mit ihren riesigen Kartons. Die sind mal Piratenschiffe, mal Ritterburgen. Egal, denn eins bleibt immer gleich. Eddy und Sam sind ein super Team. Doch eines Tages kommt Sam. Er hat auch einen Karton und er fragt, ob er mitspielen darf. Was Eddy prima findet, zerstört für Ben alles. Er macht nicht mehr mit und zieht sich zurück. Doch Sam und Eddy geben ihren Freund nicht auf und schließlich gelingt es ihnen, ihn zurückzugewinnen. Mit einem tollen Bauwerk faszinieren sie ihn zuerst, damit er dann feststellen kann, dass man auch zu dritte ein gutes Team sein kann. Diese tiefempfundene Kindheitsgeschichte berührt wegen ihrer Einfachheit und Unbedingtheit. Die paradiesische Dyade wird aufgebrochen, auch wenn Sam nichts Böses im Schilde führt. Der Bruch ist nur unterschwellig zu spüren, führt aber für Ben sofort zur Katastrophe. Diese wird in der Entfernung und sichtbar; und umso mehr in der Rückkehr nivelliert. Die monochromen Digitalbilder behalten sich dennoch einen Eindruck von aquarellener Farbigkeit. Die konturlosen pastellenen Farbflächen sind gebrochen in hektischen Linienschraffuren, die Gras u.ä. andeuten. Die überzeichnet kleinen Figuren mit den großen Köpfen pointieren das Kindliche. So entsteht ein dichtes und eindringliches Buch mit einem wunderbaren, guten Ende. Sehr zu empfehlen.

Niedersachsen Landesstelle	Holzminden Ausschuss	vs. Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1815119</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Koyczan</b> Zuname		<b>Shane</b> Vorname	
Wan, Andrea u. 29 Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Steinhöfel, Andreas Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
<b>Bis heute</b> Titel		ID: 18151815119	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
ISBN <b>978-3-8489-2061-7</b>	Seitenzahl <b>68</b>	Preis (EURO) <b>12,90</b>	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Verlag <b>Aladin</b>	Ort <b>Hamburg</b>	Jahr <b>2015</b>	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Schlagwörter <b>Emanzipation</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	<b>Außenseiterin/Außenseiter</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum: <b>24.06.2015</b>	<b>Politik</b>
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: .....
			Verlag Datum: .....

**Inhaltsangabe**  
 Schon der Untertitel "Für die Schönen und Geschundenen" stellt sprachlich eindrucksvoll das Anliegen des brillanten Buches dar, eine Diskussion auszulösen über Schikanen, Mobbing und die lebenslangen Folgen. 30 internationale Künstler haben den 2009 zunächst als Sprechgedicht erschienenen Text illustriert und ihm individuellen Ausdruck verliehen.

**Beurteilungstext**  
 Für die berührende Übersetzung des Gedichtes aus dem Englischen von Andreas Steinhöfel sei gedankt. Der erste Eindruck, ein Bilderbuch für Kinder, stellt sich schnell als Irrtum heraus. Shane Koyczan begann zu schreiben, weil er selbst Opfer von Mobbing war und "Bis heute" den erlittenen Schmerz nicht vergessen kann. Er will aber auch anderen Opfern Mut machen, nicht alle Demütigungen zu schlucken, sondern Ausdrucksformen zu finden, die eigenen Erfahrungen publik zu machen, sei es durch Sprache, Malerei, Musik, Tanz oder Fotografie. Aus Shane Koyczans Lied wurde ein Video und aus dem Video eine millionenfach angeklickte Botschaft, die jetzt auch ihren Weg ins Buch gefunden hat.  
 "Bis heute" fordert die "Geschundenen" dazu auf, aus ihrer Einsamkeit hervorzutreten. "Angst kann zum Schweigen verführen. Aber denkt immer daran, dass die Welt nie von euch erfährt, wenn ihr nicht eure Stimme erhebt." (S. 3)  
 Shane Koyczan erzählt nicht nur seine Geschichte. Das Gedicht erzählt aus der Perspektive von unterschiedlichen Kindern, öffnet aber auch die Augen dafür, dass erfahrene Grausamkeiten in der Kindheit und Jugend ein lebenslanges Trauma darstellen, dass man die Spätfolgen von psychischer Gewalt nicht unterschätzen darf.  
 In eindringlichen Bildern stellen die verschiedenartigen Künstler dar, welche Auswirkungen z. B. immer währende verbale Herabsetzungen haben, dass sie jegliches Selbstwertgefühl zerstören können und einsame Menschen schaffen. Dagegen kann man sich jedoch wehren. Das Buch zeigt nicht nur Hoffnungslosigkeit und Schmerz, sondern gibt den "Geschundenen" auch eine Stimme und appelliert an die "Schönen", genau hinzuschauen statt wegzuschauen oder gar mitzumachen. Dieses wichtige Buch sollte in die Welt hinausgetragen, gelesen und betrachtet werden. Es darf in keiner Schulklasse fehlen. Aber auch in der Familie und mit Freunden sollte nach Antworten gesucht werden, wie man Bedrängung überhaupt wahrnimmt und wie man aus ihr heraushelfen kann.  
 Das Buch stellt eine kreative Anregung dar, weitere Projekte ähnlicher Art gemeinsam zu starten. Die Sammlung von Hilfsangeboten im Nachwort des Buches ist dafür eine sinnvolle Ergänzung.

<b>Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. <b>2315089088</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Mikolajetz</b> Zuname			<b>Anja</b> Vorname		
<b>Mikolajetz, Anja</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Das Herz des Affen</b> Titel			ID: 23152315089088		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
<b>978-3-8489-0098-5</b> ISBN			<b>32</b> Seitenzahl		<b>16,95</b> Preis (EURO)
<b>Aladin</b> Verlag			<b>Hamburg</b> Ort		<b>2015</b> Jahr
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: <b>15.09.2015</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Abenteuer		
Zentraldatei:			Sagen		
Verlag Datum			Tiere		

**Inhaltsangabe**  
 Eine alte Geschichte im neuen Gewand findet sich in diesem Bilderbuch über eine klugen Affen und ein gieriges Krokodil.

**Beurteilungstext**  
 Der Affe lebt im Dschungel am Fluss, von dem aus er von einer Krokodilfrau beobachtet wird. Die ist neidisch auf die Geschicklichkeit des Affen und fordert ihren Mann auf, den Affen zu fangen, weil sie sein Herz haben möchte. Mit einer List bewegt das Krokodil den Affen auf seinen Rücken zu steigen und auf den Fluss zu schwimmen, doch ebenso listig und noch ein wenig gewitzter findet der Affe aus seiner misslichen Lage, die schließlich für das Krokodil und seine Frau schlimm endet.  
 Anja Mikolajetz verarbeitet in ihrem neuen Bilderbuch ein altes, afrikanisches Märchen, das jedoch stark verändert und vereinfacht genutzt wird. Stereotype Charaktere und minimalistische sprachliche Ausführungen treiben die fabelartige Handlung voran, die auf eine explizite Moral zwar verzichtet, diese aber in der Handlung deutlich implizit inszeniert. Die flächenhaften Bilder, reduzierte Linolschnitte in klaren Farben, zeigen Tierfiguren in menschlichen Posen, die doch nur vorsichtig anthropomorphisiert werden. Die kleinen Details im Bild - die Hose des Affen, die Absatzschuhe der Krokodilfrau und Hut und Pfeife ihres Mannes - erzeugen eine Komik, die der Leichtigkeit der Geschichte entspricht. So bereitet diese Geschichte viel Vergnügen, das unbedingt weiterzuempfehlen ist. Nicht umsonst hat Anja Mikolajetz mit ihrem Projekt das 78. Troisdorfer Bilderbuch-Stipendium gewonnen. Zu Recht!

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Iko</b> Kürzel	Nr. <b>151522104</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Hirst</b> Zuname			<b>Daisy</b> Vorname	
ID: <b>15151522104</b>			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Birkenstädt, Sophie</b>			Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Das Mädchen mit dem Papagei auf dem Kopf</b> Titel				
Reihe				
<b>978-3-8489-0092-3</b> ISBN		<b>32</b> Seitenzahl		<b>14,90</b> Preis (EURO)
<b>Aladin</b> Verlag		<b>Hamburg</b> Ort		<b>2015</b> Jahr
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			<b>Bilderbuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Erstellungsdatum:			Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Verlust</b> <b>Spiele</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Das Bilderbuch ist als Vorlesebuch und Anlass zum Sprechen über Freundschaft und Verlust nutzbar im Kindergarten, der Grundschule und zuhause.</b>				
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>06.09.2015</b> Verlag Datum				

**Inhaltsangabe**  
 Einen Freund zu haben ist wichtig. Isabell, das Mädchen mit dem Papagei auf dem Kopf, verliert ihren besten Freund Simon. Simon zieht mit vielen Kartons an einen anderen Ort. In Kartons sortiert Isabell all ihre Sachen. Sie verfolgt einen Plan, bei dem der Papagei sie begleitet. Bis sie eines Tages in einem großen Karton auf der Straße Chester findet...

**Beurteilungstext**  
 Das Bilderbuch handelt von dem Genuss, einen Freund, von der Wichtigkeit, einen Papagei zu haben, der einen begleitet sowie dem Verlust eines Freundes, dem Finden zu sich selbst und dem Ankommen in einer neuen Freundschaft.

"Das Mädchen mit dem Papagei auf dem Kopf" heißt Isabell. Ihr bester Freund heißt Simon. Simon und sie spielen gerne zusammen. Isabell hat ihren Papagei auf dem Kopf und Simon kennt sich mit Molchen aus. Als Simon wegzieht aus der gemeinsamen Gegend, ist Isabell traurig und wütend. Während sie ihrer Wut freien Lauf lässt, zieht sich der Papagei auf den Schrank zurück. Isabell freundet sich langsam mit dem Alleinsein an; ihr Papagei begleitet sie dabei. Sie fasst einen Plan, all ihre Spielsachen werden in Kartons gepackt und in einer Ecke des Zimmers gestapelt. Die Kartons werden beschriftet: Häuser usw., Enten Hula-Hoop, Hüte, Monster, Autos, kaputte Regenschirme, Burgen und Wölfe. Nachts gruselt sich der Papagei vor den Kartons, insbesondere vor dem mit den Wölfen. Insofern gruseln die Wölfe auch Isabell. Als sie an einem Tag einen großen Karton auf der Straße entdeckt, freut sie sich sehr, könnte dieser doch die Lösung für das Wolfsproblem sein. In dem Karton allerdings befindet sich Chester. Chester ist von dem Halten von Wölfen in Kartons überhaupt nicht überzeugt. Wölfe leben, so Chester, im Wald. Isabell entlässt ihre Wölfe daraufhin in die Freiheit. Chester kennt sich mit kaputten Regenschirmen aus und macht sich sogleich ans Werk. Aus dem großen Karton bauen die beiden eine Raumstation für zwei Astronauten und einen Papagei.

Das Buch zeigt, wie schön es ist, zu spielen und welche kreativen Ideen dabei entstehen: Spielen mit Molchen, Malen von Monstern, das Bauen von Schweinen aus Karton, das Lesen von Büchern und das Basteln einer Raumstation. Diese Tätigkeiten werden zum Teil von Isabell alleine und zum Teil mit ihrem Freund Simon/ihrer Freund Chester ausgeführt. Das Bilderbuch zeigt aber nicht nur die besondere Freude am Spielen, sondern auch die Wut und die Traurigkeit, einen Freund zu verlieren. Auch das Thema Akzeptanz wird aufgegriffen. Während Isabell eigentlich Kartons sucht, um ihrem Freund Simon hinterherzuziehen, trifft sie auf Chester. Chester wird ihr neuer Freund und hilft ihr letztendlich, die Lücke, die durch den Verlust von Simon entstanden ist, zu füllen.

Die Geschichte hat Lebensweltbezug. Kinder spielen gerne, sehr gerne auch mit anderen Kindern zusammen. Kinder können sich ihren Wohnort nicht aussuchen; wenn die Eltern in eine andere Stadt ziehen wollen, müssen die Kinder mit. Dadurch können Brüche in Kinderfreundschaften entstehen. Die Geschichte kann auch stellvertretend angesehen werden für das Gefühl, verlassen zu sein und kann Hoffnung schenken, dass, wenn die Erwartung am geringsten ist, ein neuer Freund um die Ecke kommen kann. Das Buch kann im geschützten Rahmen Kindern die Möglichkeit geben, über ihre Gefühle zu sprechen, indem sie über die Protagonistin Isabell sprechen oder

auch Anlass bieten, über persönliche Erlebnisse zu berichten. Es kann aber auch über die Symbolik der Kartons gesprochen werden, denn was genau Isabell mit den Kartons vorhat, wird nicht explizit erwähnt. Auch die Auseinandersetzung mit dem Papagei kann interessant werden: Wofür ist der Papagei gut und was bedeutet er? Was begleitet dich?

Die Illustrationen sind auf weißem Hintergrund, dominierend sind in den Bildern die Farben Braun, Rot und Blau. Die Kartons sind ein Motiv, das sich auf vielen Bildern und auch auf dem Cover wiederfindet. Zum Teil sind die Kartons beschriftet.

Eingerahmt wird die Geschichte von zwei Doppelseiten: die erste Doppelseite ist mit rotem Hintergrund versehen, abgebildet sind in weißen Kreisen schwarz gezeichnet Isabell, ihr Papagei und ihr Freund Simon; die letzte Doppelseite ist mit blauem Hintergrund versehen, abgebildet sind in weißen Kreisen Isabell, ihr Papagei und ihr Freund Chester. Die Rahmung unterstützt das Gefühl, dass Chester Simon in Isabells Leben ersetzt. Eine spannende Frage, über die mit Kindern nachgedacht werden kann, ist, ob ein verlorener Freund ersetzbar ist.

Die Bilder zeigen die besondere Freude, die kreatives Spielen auslösen kann. Sehr ausdrucksstark sind ein Bild auf dem Isabell mit Simon und vielen Molchen spielt und die Bilder, auf denen Simon und Isabell die Raumstation bauen. Diese Bilder können als Impuls genutzt werden, sich mit Kindern darüber auszutauschen, was Spielen eigentlich bedeutet und was sie besonders gerne spielen.

Daisy Hirst studierte kreatives Schreiben und Englisch. Sie hat einen Abschluss im Fach Illustration an der Cambridge School of Art. Dieses Buch ist ihr erstes Bilderbuch.

Das Bilderbuch "Das Mädchen mit dem Papageien auf dem Kopf" bietet zahlreiche Anlässe, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, sowohl ausgehend vom Inhalt als auch ausgehend von den Bildern.

Lisa Martje Koch

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	hdt Kürzel	Nr. <b>1815422</b>		
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Hirst</b> Zuname		Daisy Vorname		ID: 18151815422	
Hirst, Daisy Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Birkenstädt, Sophie Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
<b>Das Mädchen mit dem Papagei auf dem Kopf</b> Titel				Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-8489-0092-3 ISBN		32 Seitenzahl		14,90 Preis (EURO)	
Aladin Verlag		Hamburg Ort		2015 Jahr	
Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>01.07.2015</b>		Schlagwörter <b>Freundschaft</b> _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Eine einfühlsame Geschichte zum Thema: Freunde verlieren - Freunde finden</b>				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**

Isabels Freund ist weggezogen, nun muss sich "Das Mädchen mit dem Papagei auf dem Kopf" im Alleinsein üben. Nach einer Zeit der Wut und Einsamkeit lernt sie Chester kennen. Er hat gute Ideen und kennt tolle Spiele. Eine neue Freundschaft kann beginnen.

**Beurteilungstext**

Als Simon mit dem Umzugswagen davonfährt, bleibt Isabel, das Mädchen mit dem Papagei auf dem Kopf traurig am Straßenrand zurück. Zuerst wütet sie vor sich hin, Simon war schließlich ihr bester Freund, der sie gut kannte und der alles über Molche wusste. In ihrem Zimmer herrscht das Chaos und selbst der Papagei, der sonst nicht von ihrer Seite weicht, geht auf Abstand. Aber dann beruhigt sie sich doch, der Papagei kommt zu ihr zurück und sie "freundet sich mit dem Alleinsein an". Isabel schafft Ordnung in ihrem Zimmer (..und in ihrem Gefühlsdurcheinander?) und beginnt ihr Hab und Gut zu sortieren. Nur die (Kuschel)Wölfe lassen Isabel und ihrem Papagei keine Ruhe. Für sie bräuchte sie einen richtig großen Karton. Als sie in der Nachbarschaft so einen am Straßenrand stehen sieht, steckt darin schon ein Junge. Chester will sich aus dem Karton eine Höhle bauen. Die beiden Kinder finden eine Lösung und tun sich zusammen. Zuerst erklären sie den Wölfen den Weg in die fernen Wälder, wo sie sich "frei bewegen, den Mond anheulen und tage- und nächtelang laufen" können. Danach ist für Isabel ein Neubeginn möglich, gemeinsam entdecken die Kinder die herrlichsten Spiele. Aus dem Karton bauen sie mit Bindfäden und Klebeband eine Raumstation und die braucht unbedingt zwei Astronauten. Die Freunde können so fröhlich zusammen spielen, dass sogar der Papagei Isabels Kopf verlassen kann und auf seine Art "mitspielt".

Daisy Hirst hat sich eine wunderschöne Geschichte über den Verlust eines Freundes und den Beginn einer neuen Freundschaft ausgedacht. Mit ihren Bildern gelingt es ihr die Gefühle des kleinen Mädchens zu schildern: die Traurigkeit und das Chaos im Kopf, die Kunst des Alleinseins und die Ängste nach dem Verlust, die Freude am gemeinsamen Spiel...

Sie kann sich gut in die Welt der Kinder hineinversetzen und findet eine Sprache, die von ihnen verstanden wird. Ihre Illustrationen helfen dabei, das Wesen der Geschichte zu begreifen. Die Bilder beschränken sich auf wenige matte Farben und auf wichtige Gegenstände, immer stehen die Personen im Mittelpunkt. Dabei gelingt es Daisy Hirst, den Gesichtsausdruck und die Körperhaltung so wiederzugeben, dass man mit den handelnden Kindern mitdenken und mitfühlen kann. Ihr Buch ist schön gestaltet, die Titellustration und die Vorsatzblätter mit kleinen Vignetten in Schwarz-Weiß führen auf das Geschehen hin und wecken die Neugier.

Daisy Hirst ist eine junge Londoner Illustratorin, die hier ihr erstes Bilderbuch veröffentlicht. Zwei weitere sind bereits in Großbritannien angekündigt. "Das Mädchen mit dem Papagei auf dem Kopf" ist ein sehr empfehlenswertes Bilderbuch für Kinder im Kindergartenalter und im ersten Schuljahr.



<b>Baden-Württemberg</b> Landesstelle	<b>Pforzheim</b> Ausschuss	<b>UBH</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 10150930104</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Pearce</b> Zuname		<b>Philippa</b> Vorname	
<b>Benson, Patrick</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Ruschmeier, Sigrid</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Der kleine Herr im schwarzen Samt</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-8489-2027-3</b> ISBN	<b>184</b> Seitenzahl	<b>12,90</b> Preis (EURO)	
<b>Aladin</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Fantastische Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 12.12.2014</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 101410150930104		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Schlagwörter <b>Maulwurf</b> <b>Magie</b> <b>Freundschaft</b>			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____	
Verlag Datum		_____	

**Inhaltsangabe**  
 Mr Franklin bittet Bess ihm etwas vorzulesen, um zu testen, ob sie gut lesen kann. Als er zufrieden mit seiner "Schülerin" ist, bittet er sie, sich auf die Wiese zu setzen und dort laut den Text zu lesen. Wer dort wohl auf sie wartet, um sich vorlesen zu lassen?

**Beurteilungstext**  
 Leider verwirrt mich dieses Buch etwas, da ich nicht feststellen konnte, was die Botschaft hinter der Geschichte vom Maulwurf sein soll bzw. was der Autor beim Leser bewirken möchte.  
 Die Geschichte, welche in 20 Kapitel unterteilt ist, ist an und für sich einfach geschrieben. Die Satzstellung ist leicht verständlich, allerdings verwendet der Autor einige Wörter, welche wir in unserer heutige Zeit nicht mehr benutzen. Dies ist jedoch nicht verwunderlich, da die Geschichte mehrere Jahrhunderte umfasst. In Rückblicken wird die Geschichte eines Maulwurfes erzählt, welcher dafür verantwortlich war, dass König William III gestürzt und daraufhin gestorben ist. Während der Maulwurf seine Geschichte erzählt, erhält man einige geschichtliche Informationen zu England, Schottland, den Jakobiten und über Hexerei. Weiterhin erfährt man die Vergangenheit von Bess und ihrer Familie, sowie den Zusammenhang zwischen Mr Franklin, dem Maulwurf und Bess. Da die Geschichte vom Maulwurf im 17. Jahrhundert beginnt, ist die Sprache für unsere Verhältnisse manchmal etwas hölzern. Einige Begriffe wie zum Beispiel "ob sommers, ob winters" oder "rudimentär" werden von der Jugend kaum mehr gebraucht und hören sich daher seltsam an. Nichtsdestotrotz hat die Geschichte einen schönen Spannungsbogen, der den Leser zum Weiterlesen animiert.  
 Die verwendete Schrift, welche gut lesbar ist, ist zum Teil kursiv bzw. in Großbuchstaben gedruckt. Ferner wird jeweils zu Beginn und zum Ende eines Kapitels mit schwarz-weißen Zeichnungen gearbeitet, die die grundlegende Thematik der einzelnen Kapitel aufgreifen. Da die erzählte Geschichte mal in der Vergangenheit, dann wieder in der Gegenwart, mal aus der Sicht des Maulwurfes, von Mr Franklin oder von Bess erzählt wird und es dadurch viele verschiedene Erzählstränge gibt, kann ich nur raten, was der Autor damit erreichen möchte. Ist es, die Phantasie des Lesers anzuregen, zu vermitteln, dass Geschichte meist von Siegern geschrieben wird, oder vielleicht etwas ganz anderes? Da ich diese Frage nicht beantworten kann, fällt es mir auch schwer, das Buch jemanden zu empfehlen.



Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Düren Ausschuss	bella Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915460 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Mann</b> Zuname		<b>Miriam</b> Vorname	
Ulf K. Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Johnny Bonk und RocketBoy</b> Titel			ID: 19151915460  Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert  Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-8489-2056-3 ISBN	190 Seitenzahl	11,90 Preis (EURO)	
Aladin Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input checked="" type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 16.07.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Familie Freundschaft
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  Zentraldatei:  Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Bei Johnny Bonk und seiner Familie steht die Welt in einer Woche zweimal Kopf, geht dreimal unter und wird viermal gerettet. Als dann auch noch Johnny bester Freund Luis, genannt RocketBoy, eine Alien Invasion entdeckt haben will, bricht endgültig Chaos aus. Ganz zu schweigen von den Mädchen aus Johnnys Klasse, die man besser auf den Mond schießen sollte. Und da ist die Woche noch nicht einmal zur Hälfte rum.

**Beurteilungstext**  
 Ein sehr kurzweiliges Buch rund um eine etwas eigenartige Jungenfreundschaft zwischen Johnny und Luis. Luis ist ein Entdecker und entwickelt immer neue Ideen. Die ungewöhnlichsten Interessensgebiete werden durch ihn beackert und neben den Aliens, die es ihm gerade angetan haben, hat er sich vorher immerhin schon mit Indianern, Robin Hood, Aquaman oder Sherlock Holmes beschäftigt. Daneben ist die Story eingebettet in eine etwas chaotische Familie, die die Kinder umgibt. Die Geschichte dieses Kinderbuches von Miriam Mann ist flott, amüsant und sehr kurzweilig erzählt. Es läuft bei den Kindern gewiss nicht alles nach Plan, aber dennoch endet alles gut. Das Buch selbst ist sehr schön illustriert und kommt in kompaktem Format daher. So, dass man es überall mitnehmen und lesen kann. Denn spannend genug ist es ja schließlich.

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>ewe</b> Kürzel	Nr. <b>151511122</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Bauer</b> Zuname			<b>Jutta</b> Vorname	
<b>Bauer, Jutta</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Limonade</b> Titel			ID: 151511122	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-8489-0095-4</b> ISBN	<b>26</b> Seitenzahl	<b>12,90</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Aladin</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Behinderung
		Erstelldatum:		Freundschaft
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Geburtstag
Inhaltsangabe Alle kommen zum Geburtstag, um Limonade zu trinken: Mama, ein Brombeerbusch, das Gundi und sogar die Sonne. Aber als der Tod an der Tür klingelt, sind die Geburtstagsgäste erst einmal ratlos.				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
				Zentraldatei:
				Verlag Datum

**Beurteilungstext**

Als die Ich-Erzählerin dieses kleinen Bilderbuches Geburtstag hat, versammelt sich eine illustre Geburtstagsgemeinschaft zum Brombeeressen und Verstecken spielen. Frei nach dem Motto: Alle machen mit! wird auch der Tod hereingebeten und darf mit der Mutter einen wilden Tanz aufs Parkett legen. Wie so oft vergisst Frau Bauer auch den Bezug zu Hamburg nicht: Denn der Dachs, der Dackel und das Gundi singen laut „Auf der Reeperbahn nachts um halb 3“.

In einfachen, aber ausdrucksstarken Bildern zeichnet Jutta Bauer wie gewohnt ihre Figuren. Und man muss sie einfach gern haben! Die Tischdecke ist ein wenig schmutzig, der Tod hat etwas Brombeersaft zwischen den Zähnen und der Dachs hat einen plattgefahrenen Frosch mitgebracht. Da geht einem nicht nur durch die omnipräsente Sonne das Herz auf. Für Bauer-Liebhaber und alle anderen, die Geburtstag und Limonade einfach toll finden.

Enja Weyhe, Ajum Hamburg

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. <b>1815507293</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Mar Pavon &amp; Vitali</b> Zuname Vorname		ID: 18151815507293	
Konstantinov, Vitali Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Distelmeier, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Spanisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Sechs Langbärte</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-8489-0094-7</b> ISBN	<b>40</b> Seitenzahl	<b>14,90</b> Preis (EURO)	
<b>Aladin</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Schlagwörter <b>Angst</b>
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 06.09.2015</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Wie sie schon aussehen, diese sechs finsternen Gestalten! Wer mag keine Angst vor ihnen haben? Der Bäcker sie ganz bestimmt und die Metzgersfrau genauso. Gut, dass sich wenigstens immer einer der bestimmt gefährlichen Burschen nach jedem ‚Besuch‘ mit der Ware aus dem Staub macht. Was führen sie wirklich im Schilde, diese sechs Finsterlinge? Eine schöne und gruselige Geschichte findet eine angenehme und einfache Erklärung.

**Beurteilungstext**  
 "Sechs Brote, fünf Würste, vier Luftballons, drei Clownsnasen, zwei Kinderbücher und eine ..." - das klingt nach Abzählversen, und genau so ist das Buch aufgebaut. Zunächst tauchen sechs langbärtige, finstere Gestalten mit wilden Frisuren beim Bäcker auf, fordern sechs Brote und erhalten - selbstverständlich - vor den vor Furcht zitternden Kunden vom Bäcker sechs Brote. Etwas merkwürdig: Sie bezahlen! Fünf ziehen weiter, einer "fährt auf dem Blütoziped davon", das ist ein merkwürdiges Gerät, ähnlich einem Dreirad, dessen hintere Räder aus großen siebenblättrigen Blüten bestehen. Fünf ziehen weiter, mit ziemlich ängstlichen Blicken von zwei Bäckern verfolgt, die noch nicht recht glauben mögen, dass der Schrecken vorbei ist.  
 So geht es von Ort zu Ort. Immer wird einer in einem entsprechend ungewöhnlichen Gefährt von dannen fahren, die anderen weiterziehen. Immer ist im Text von Angst, klappernden Zähnen und von Ohnmacht die Rede: "Diese Langbärte / führten bestimmt nichts Gutes im Schilde!". Das wird so lange wiederholt, bis endlich auch wir davon überzeugt sind, dass die sechs bestimmt Böses planen.  
 Die Bilder tun ein Übriges. Während sie beim Bäcker wenigstens zum Teil braune Töne zeigen, diejenigen beim Metzger Rot und Weiß sind, die Luftballons im Spielzeugladen von sanftem Grün oder Blau zeugen, sind vor allem die Gesichter der Langbärtigen tiefschwarz, sodass die weißen Augen wie Löcher erscheinen und die Münder, wenn sie geöffnet sind, grimmig lächeln. So sehen Menschen aus, die "nichts Gutes im Schilde führen". "Bis später!" wird jede Episode beendet.  
 Hier aber finden wir eine weitere Bedeutung, denn "bis später" kann auch bedeuten, dass wir das Buch wieder anschauen wollen und wieder und wieder, immer in der Folge von Spannung und Entspannung, so, wie es ganz kleine Kinder mit einem Tuch machen, dass sie sich über den Kopf ziehen, um sich sogleich wieder aus dem Dunkel zu befreien, um dann das Tuch wieder zum erneuten Spannungsaufbau zu nutzen.  
 Die Bilder lassen den Text etwas abgesetzt und leben durch den grauen bis schwarzen Druck, der immer wieder durch wenig Farbe eine leicht andere Stimmung transportiert.  
 Wir sind in einer wirklichen Welt, die jedoch mit surrealen Personen und Gegenständen gespickt ist. Das betrifft die Fortbewegungsmittel wie die Personen mit ihren großen Pupillen in den kreisrunden dunklen Augenringen, den ausgedachten Verkehrsschildern, Schlachtvieh mit aufgemalten Partien, wie die Fleischteile nach der Schlachtung heißen werden, Clowns in der Schlachtereier. Vieles wäre noch aufzuzählen, aber das machen besser Vorleser und Zuhörer.  
 Eine ungewöhnliche Geschichte wird ungewöhnlich erzählt und vor allem illustriert. Beides sehr zu empfehlen!

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	Stoe Kürzel	Nr. <b>1815421</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Portis</b> Zuname		<b>Antoinette</b> Vorname		ID: <b>18151815421</b>
<b>Antoinette Portis und</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Naumann, Ebi</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Sriedel</b> Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>
<b>978-3-8489-0093-0</b> ISBN	<b>30</b> Seitenzahl	<b>12,90</b> Preis (EURO)		
<b>Aladin</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum: 01.09.2015</b>	<b>Fabeln</b> _____ <b>Tiere</b> _____ _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Ideal zum Vorlesen!</b>				Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

**Inhaltsangabe**  
 Eines Tages hat der kleine Spatz keine Lust mehr, immer nur brav "Piep" zu sagen. Stattdessen will er einfach mal albern sein. Doch damit sorgt er für ziemlich viel Unruhe unter den anderen Tieren ...

**Beurteilungstext**  
 "Kleine braune Vögel sagen "Piep", das steht für die Krähe fest. So wie die Katzen "Miau" sagen und die Tauben "Gurr". Doch der kleine Spatz will nicht immer brav und angepasst sein, sondern auch mal aus der Reihe tanzen. Also entscheidet er sich für ein etwas albernes "Sriedel friedel". Bei den anderen Vögeln ruft er damit erstmal Unverständnis hervor, vor allem die Krähe ist entsetzt. Doch allmählich greift die Aufmüpfigkeit um sich und bald hört man überall ungewohnte Töne.

Antoinette Portis ist mit "Sriedel" ein rundum bezauberndes Bilderbuch gelungen, das sich sowohl zum Selberlesen als auch zum Vorlesen wunderbar eignet. Die Geschichte ist witzig und macht Mut, mal aus der Reihe zu tanzen. Das Erlesen oder Vorlesen der lautmalerischen Tierlaute macht Spaß und regt Kinder zwischen 4 und 8 Jahren an, selbst nach alternativen Tönen für die verschiedenen Tierarten zu suchen. Die meist ganzseitigen Illustrationen wurden mit Bleistift, Kohle und Tinte angefertigt und anschließend digital coloriert. Die Tiere treten durch ihre schwarzen Umrandungen deutlich hervor. Der Erzähltext ist in die Zeichnungen gesetzt, während die Tierlaute in Sprechblasen zu finden sind; mal klein, mal groß und fett gedruckt. Auf diese Weise geht der Leser mit seinen Augen auf den Seiten spazieren. Und das fördert die Lesefreude nicht nur bei Leseanfängern.

Ein Lese- und Vorlesespaß mit einer wichtigen Botschaft!

<b>Rheinland-Pfalz</b> Landesstelle	<b>Worms</b> Ausschuss	<b>Antoinette</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>RPSc</b> Kürzel	<b>Nr. 201565</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Portis</b> Zuname			<b>Antoinette</b> Vorname		
<b>Portis, Antoinette</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Naumann, Ebi</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Sriedel</b> Titel			ID: 2015201565		
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>978-3-8489-0093-0</b> ISBN	<b>30</b> Seitenzahl	<b>12,90</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
<b>Aladin</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Schlagwörter		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	<b>Vögel</b>		
<b>Erstelldatum: 20.06.2015</b>		<b>Tiere</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Inhaltsangabe			Zentraldatei:		
Eines schönen Tages tanzen die Vögel aus der Reihe.			Verlag Datum		

**Beurteilungstext**

Plötzlich haben die Vögel keine Lust mehr, immer und ewig das gleiche Lied zu singen. Auf gar keinen Fall : Piep, Gurr, Tschilp, sondern irgendwas total Albernes soll es sein. Damit ist die Krähe überhaupt nicht einverstanden, weil es sich für eine Krähe nicht geziemt, albern zu sein kann. Stolz fliegt sie davon. Aus der Ferne hört sie eine Zeitlang dem albernem Sing-Song der Vögel zu. Schließlich packt sie die Neugier und sie rückt immer näher an sie heran, bis ihr für alle völlig überraschend statt Krächz etwas Albernes aus dem Schnabel entflucht. Seitdem ist bei den Vögeln nichts mehr so wie es war.

Ein Bilderbuch, das die Fantasie anregt und zum selbstständigen Reimen ermuntert. Dieses Beispiel lässt sich problemlos auf andere Tiere übertragen. Die Schrift ist so groß, dass auch Erstleser damit zurechtkommen sollten.

Obwohl die Vögel mit wenigen Strichen vereinfacht dargestellt sind, werden deren unterschiedliche Charaktere deutlich zum Ausdruck gebracht.

Ein Buch, in dem es nicht viel zu lesen gibt, das aber Spaß macht!

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. <b>1815507292</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Cousins</b> Zuname		<b>Lucy</b> Vorname	
ID: 18151815507292		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Cousins, Lucy Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Naumann, Ebi Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
<b>Tock Tock Tock</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-8489-0099-2</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>12,90</b> Preis (EURO)	
<b>Aladin</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
Schlagwörter		Buch: <b>Hardcover</b> <b>Bilderbuch</b> Medienart/Ausführung   Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: _____ Verlag Datum <b>25.08.2015</b>	
Erstelldatum: <b>06.10.2015</b>		Inhaltsangabe Heute ist der große Tag, denn Papa Specht zeigt seinem kleinen Sohn, was Spechte können müssen: Löcher hacken! Auf starkem bunten Papier hat Lucy Cousins einfache Figuren gezeichnet, Spechte mit freundlich gebogenem Schnabel, Haus, Zaun, Baum. Ja, und Löcher sind in den Seiten, Spechtlöcher.	

**Beurteilungstext**

Auf den Bildern fehlen jegliche Schatten, die Farbigkeit wird durch den bunten Karton erreicht, der zunächst kaum zusätzlich bemalt ist. Die Gegenstände sind je mit dickem, 'unordentlich' schwarzem Strich umrandet und wirken auch deshalb sehr flächig; zugleich verdecken sie die Ränder der Flächen.

Der Text benutzt die linke Seite, die rechte ist den Bildern vorbehalten. Wir folgen dem kleinen Specht, der gerade von seinem Vater gelernt hat, wie man ein Loch in den Baum hackt. Das macht Spaß! Das muss der Kleine gleich noch weiter ausprobieren! Nach der Gartenzaunpforte ist die Tür des Hauses dran, gefolgt von Tennisschläger, Jacke, Hut, Fußballtreter. Und so geht das weiter. Die Gegenstände werden immer kleiner und sind nun auf dem Karton mit feinem Pinsel aufgetragen. Und vermehrt sind Löcher in den Seiten, die nach dem Umblättern auf der Textseite richtig deutlich werden.

Ebi Naumann hat den gereimten englischen Text nicht wörtlich übersetzt, sondern ihn recht frei nachempfunden. Aus "Darling, you're such / a clever bird. / That hole you've pecked / is so superb." macht er: "Nicht schlecht der Specht / du lernst ja schnell./ Das Loch ist echt / sensationell!". Und aus "Now off you go, / my little one. / Practise hard / and have some fun." wird "Dann zieh mal los, / mein kleiner Hacker, / üb schön weiter, / halt dich wacker."

Das spricht sich gut, wie die Bilder sich gut anschauen lassen.



Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Eschweiler Ausschuss	Anmq. Nr. 1915350 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Barman</b> Zuname		<b>Adrienne</b> Vorname	
<b>Barman, Adrienne</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Schmidt-Wussow</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Walross, Spatz und Beutelteufel</b> Titel			ID: 19151915350 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
<b>978-3-8489-0090-9</b> ISBN	<b>216</b> Seitenzahl	<b>24,90</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
<b>Aladin</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachbilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Natur</b>  <b>Tiere</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 23.06.2015</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

**Inhaltsangabe**  
 Das Buch macht seinem Untertitel alle Ehre: "Das große Sammelsurium der Tiere". Auf über 200 farbig gestalteten Seiten lächeln bekannte und unbekannte Tiere den Betrachter an. Sie sind zwar vereinfacht gezeichnet, aber ihre typischen Merkmale werden betont. Oft sind sie in ihrem Lebensraum bzw. zusammen mit Menschen abgebildet. Neben jedem Tier findet man in relativ großem Druck seinen Namen. Tierliebhaber und Freunde von Zeichnungen können über 200 Tiere kennen lernen.

**Beurteilungstext**  
 Schon der Einband des Buchs lädt zum Blättern ein: Auf 18 Quadraten finden sich farbige Zeichnungen von Tieren, durch die einerseits das jeweilige Tier gut erkennbar ist (z.B. Krokodil), es andererseits aber durch eine Besonderheit das Interesse auf sich lenkt (Warum schaut der weiße Tiger so traurig?). Der Einband gibt auch schon einen Eindruck des "Sammelsuriums der Tiere". Und weil so viele bekannte und weniger bekannte Tiere Eingang in das Buch gefunden haben, ist das alphabetische Verzeichnis der über 200 Exemplare am Buchende hilfreich, wenn man ein bestimmtes Tier nachschlagen will.  
 Das "Sammelsurium" wird aber auch noch auf eine zweite Art geordnet: Vor dem alphabetischen Verzeichnis steht die "Liste der Tierfamilien". Wie bei den Zeichnungen wird an ihr deutlich, dass man es nicht mit einem üblichen Nachschlagewerk für Tiere zu tun hat, sondern eines für junge Tierfreunde. So sind die Tiere beispielsweise gruppiert nach den "Architekten", den "Himmelblauen", den "Nervösen" ... Diese Namen sind auch die Kapitelüberschriften und stehen in jeder Kopfzeile, was die Orientierung erleichtert.  
 Die unübliche Sortierung macht das Buch auch für Erwachsene und Tierkenner interessant. So sind z.B. Rauchschnalbe, Weißstorch, Monarchfalter, Kanadagans, Europäischer Aal und Forelle als "Familie der Wanderer" auf einer Seite zusammen in Übergröße gezeichnet in einer Landschaft, die Fluss, Berge, Wald und Wiese, Luft und Stadt miteinander vereint. Bei der Bezeichnung der Tiere ist auffällig, dass nicht Gattungsbezeichnungen (Fisch, Vogel, Schmetterling) gewählt wurden, sondern die exakte Bezeichnung der jeweiligen Art, deren Kennzeichen deutlich hervor gehoben sind (Farbgestaltung des Federkleids beim Weißstorch; typische Flugsilhouette der Rauchschnalbe). So lernt der Betrachter quasi nebenbei die botanisch exakten Begriffe.  
 Weil die Tiere immer Blickkontakt haben, sei es zum Betrachter oder zueinander, bzw. einen auffälligen Gesichtsausdruck zeigen (Erstaunen, Trauer), scheint jede Seite eine eigene Geschichte zu haben, die nur darauf wartet, erzählt zu werden. Damit ist das Buch ideal, in Gemeinschaft betrachtet zu werden, seien es Kinder untereinander oder mit Erwachsenen.  
 Einband, Größe und Umfang machen "Das große Sammelsurium der Tiere" zwar für Kinderhände etwas unhandlich, steigern aber den Wert des Buchs, weil sie es nicht mal "so eben" nehmen werden.  
 Es ist ein unterhaltsames und lehrreiches Nachschlagewerk für Jung und Alt und sicher ein willkommenes Geschenk für jeden Tierfreund, so dass auch der relativ hohe Preis zu akzeptieren ist.

<b>Baden-Württemberg</b> Landesstelle	<b>Pforzheim</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Hk</b> Kürzel	<b>Nr. 10150930049</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Marceau</b> Zuname			<b>Fani</b> Vorname		
<b>Jolivet, Joelle</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Hohnhold, Johanna</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Wo bist du?</b> Titel			ID: 101510150930049		
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>978-3-8489-0064-0</b> ISBN	<b>73</b> Seitenzahl	<b>16,90</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
<b>Aladin</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>26.03.2015</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Tiere Familie Gegenstände		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....		

**Inhaltsangabe**  
 Alles hat seinen Platz, das wird in diesem Buch deutlich. Ob Dinge, Menschen, Tiere, jedes ist irgendwo und benennt hier seinen Aufenthaltsort.

**Beurteilungstext**  
 Zuerst fällt das ungewöhnliche Format des Buches auf. Es ist quadratisch mit abgerundeten Ecken, das Papier ist recht dick und fühlt sich fast wie Aquarellpapier an. Die Bilder sind auch nicht glänzend, sondern matt, dabei großflächig, zweidimensional, die Farben sind gedeckt. Der Text auf jeder Seite entspricht dem Bild, es ist immer der eine Satz, der mit: "Ich bin im..." beginnt, nämlich die Antwort auf die Frage im Buchtitel: "Wo bist du?". Das könnte langweilig sein, ist es aber ganz und gar nicht. Durch die unglaubliche Vielfalt an Möglichkeiten und die treffenden Illustrationen dazu macht es wirklich Spaß, in diesem Buch zu blättern und zu erkunden, wo überall etwas liegt, steht, geht, sich bewegt oder einfach existiert. Kindern werden sicherlich noch hundert andere Varianten dazu einfallen, man könnte aus dieser Idee sogar ein kleines Spiel machen. Die Einfachheit des Textes, die ständige Wiederholung, macht es für Kinder eher interessant, auch die Klarheit und Schlichtheit der Bilder, die ein sofortiges Erkennen ermöglicht, wird sie ansprechen.

<b>Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	ts..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>231509157</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.:</b> <b>Jolivet</b> Zuname		<b>Joelle</b> Vorname	
<b>Jolivet, Joelle</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Knefel, Antje</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Zoologie</b> Titel		ID: 2315231509157	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-8489-0028-2</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Aladin</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		Schlagwörter	
<b>Sachbilderbuch</b> Gattung		<b>Tiere</b>	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)		<b>Natur</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
<b>Erstelldatum: 15.09.2015</b>		Zentraldatei: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Leben sie in der Nacht? Sind sie dem Menschen nahe? Sind sie schwarz oder weiß, gefiedert oder gehört? Leben sie im Meer oder auf den Bäumen? Das Bilderbuch Zoologie sortiert mehr als 300 Vertreter der Fauna der Erde nach sehr interessanten Kategorien.

**Beurteilungstext**  
 Das Bilderbuch Zoologie der Illustratorin Joëlle Jolivet ist ein Kompendium der Tierkunde, das eine breite Auswahl an Tieren für Kinder in eine anregende und übersichtliche Ordnung bringt und das ein oder andere spannende Detail verrät. Dieses prachtvolle Buch im Großformat (31,5x45cm) arbeitet mit Drucken auf sandfarbenem Hintergrund. Eine Doppelseite entspricht immer jeweils einer Rubrik und präsentiert mindestens 20 verschiedene Tiere, die einerseits unter naheliegenden Oberbegriffen wie "Süßwasser", "In der Nacht" oder "Im Meer" subsummiert werden. Vor allem erweitern andererseits ausgefallene Oberkategorien wie "Bauen, Graben, Wühlen", "Gefleckt und Gestreift" oder "Gehört" das Weltwissen der Betrachter und ermuntern, über mögliche eigene Kategorien zu philosophieren. Unter der Rubrik "Gefiedert" tummelt sich beispielsweise allerhand Federvieh vom Ara über den Paradiesvogel bis hin zum Wiedehopf. Dabei tritt stets das Bild in den Vordergrund. Die Illustrationen von J. Jolivet zeichnen sich durch einen malerischen Farbauftrag aus, der sich durch die satte Farbigkeit der abgebildeten Tiere schnell einprägt. Die markante schwarze Umrisslinie sticht auf jeder Seite ins Auge und verleitet mitunter zum Nachzeichnen, zumal die Linienggebung oft zu schlichten, meist geschwungenen Formen führt. Auf der Textebene finden sich die Bezeichnungen der Tiere und der Rubriken. Auf den letzten Seiten des Buches befinden sich zudem überblicksartig in Form und Aufbau lexikonähnlich die Geheimnisse der Tiere, in denen über jedes abgebildete Tier etwas Besonderes zu erfahren ist. Dort erfährt der Leser, dass Kraken miteinander kommunizieren, dadurch, dass sie ihre Farbe ändern oder, dass die Libelle schon seit mehr als 300 Millionen Jahren vor dem Menschen auf der Erde lebte. Wer hätte gedacht, dass die Eier der weiblichen Seepferdchen solange vom Männchen getragen werden, bis sie schlüpfen oder dass ein Hermelin seine Fellfarbe im Winter von Braun zu Weiß ändert? Auf der Suche nach jeder Menge Sachinformationen, kindgerecht und nicht überladen, wird man mit diesem Kompendium jedenfalls fündig. Beim Durchstöbern des Buches erfährt der Betrachter insgesamt also viel über Aussehen, Eigenschaften, Gemeinsamkeiten aber auch über unterscheidende Merkmale von allerlei Tierarten. Ein Chamäleon, das auf der Titelseite eingeführt wird, führt durch das Buch und ist auf jeder Seite zu entdecken. Durch seine wechselnde Tarnung und Position auf jeder neuen Seite wird nicht nur die typische Anpassungsfähigkeit des Chamäleons an seine Umgebung veranschaulicht, sondern ebenso ein zusätzliches Suchspiel entworfen. Eine aufschlussreiche, formschöne und einnehmende illustrierte Zoologie nicht nur für die kleinen Entdecker der Tierwelt.